



ARDEX W 820

Universal Wandspachtelmasse

- verarbeitbar als Hand-, Roll- und Spritzspachtel
- variable Wassereinstellung
- hohe Standfestigkeit
- Nullauszug möglich



Anwendungsbereich

Innen. Wand, Decke.

- Spachteln und Glätten von Wand- und Deckenflächen
- Zum Herstellen von Oberflächen der Ausführungsstufen 1 – 4 nach ÖNORM B 3415 auf Gips- und Gipsfaserplatten
- Effizientes Spachteln und Glätten im Spritz- oder Rollverfahren
- Füllen von Fugen und Spachteln von Trockenbausystemen und Betonfertigteildecken

Art

Weißes Pulver aus Gips, speziellen Additiven, Füllstoffen und Kunststoffen.

ARDEX W 820 besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht und schnell in dünner und dicker Schicht auftragen.

ARDEX W 820 ist diffusionsoffen und ist zur Aufnahme von Farben, Gestaltungstechniken und Tapeten geeignet.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Untergrund	ohne Voranstrich	mit Voranstrich
Porenbeton	<input checked="" type="checkbox"/>	
Beton		ARDEX P 51 ARDEX P 52
Ziegelmauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gipsdiele	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kalksandstein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gipsspachtelmasse	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gips- und Gipsfaserplatten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zementfaserplatten	<input checked="" type="checkbox"/>	
OSB Platte ÖNORM EN 300		ARDEX P 82 ARDEX P 4 READY
Holzspanplatte P4 - P7		ARDEX P 51 ARDEX P 52 ARDEX P 82 ARDEX P 4 READY
Fliesen- und Plattenbeläge		ARDEX P 4 READY ARDEX P 82
Naturstein		ARDEX P 4 READY ARDEX P 82
Acryllackanstriche und Alkydharzanstriche		ARDEX P 4 READY ARDEX P 82

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

10.06.2022

ARDEX W 820

Universal Wandspachtelmasse

wasserfeste, scheuer- und waschbeständige matte Dispersionsfarben	ARDEX P 4 READY ARDEX P 82
Latexfarben	ARDEX P 4 READY ARDEX P 82
mineralische Reibputze	<input checked="" type="checkbox"/>
MG 2 Kalkzementmörtel	<input checked="" type="checkbox"/>
MG 3 Zementmörtel	<input checked="" type="checkbox"/>
MG 4 Gipsmörtel	<input checked="" type="checkbox"/>
Kunstharzputze	ARDEX P 4 READY ARDEX P 82

Verarbeitung

ARDEX W 820 eignet sich für alle gängigen Verarbeitungsmethoden. Die Verarbeitung ist mit Misch- und Förderpumpen sowie mit geeigneten Airlessgeräten möglich. Für die manuelle Verarbeitung bieten sich die Anwendungen als Handspachtel oder Rollspachtel an.

Handverarbeitung

Zur Handverarbeitung wird die Spachtelmasse mit einer Wasserzugabe von 11,0 - 12,5 l, wie zuvor beschrieben, angemischt. Nach einer Reifezeit von einer Minute bis 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist die Spachtelmasse verarbeitungsfähig.

Maschinenverarbeitung

Zur Verarbeitung mit Airlessgeräten empfiehlt es sich nur frisch angerührtes Material zu verwenden. Die Wasserzugabe ist so einzustellen, dass eine geschmeidige, schlanke Spachtelmasse entsteht. Zur Verarbeitung mit Förderpumpen und Airlessgeräten wird das ARDEX W 820-Pulver in einem schmalen Anrührgefäß (40 l-Hobok) mit einem Spiralrührer, z.B. Colomix WK 140 oder gleichwertige Rührtypen, zu einem

geschmeidigen, klumpenfreien Mörtel angemischt. Hierzu werden zunächst ca. 11 - 16 l Wasser in das Anrührgefäß gegeben und dann 25 kg ARDEX W 820 Pulver angerührt. Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen/Spritzgeräten darf die Arbeitsunterbrechung max. 15 – 30 Minuten (je nach Temperatur) betragen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen ist die Maschine zu reinigen.

Rollanwendung

Für die Rollanwendung wird die Spachtelmasse wie zuvor beschrieben mit einer Wasserzugabe von 15 - 16 l angerührt. Nach einer Reifezeit von 1 - 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist die Spachtelmasse mit einer Nylonwalze mit einer Florhöhe von 21 mm oder mit einer Putzwalze Nylonfaser im Kreuzgang gleichmäßig aufzutragen.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Schichtdicke und Baustellenbedingungen kann der Spachtelauftrag sofort oder nach einer gewissen Standzeit abgezogen und geglättet werden.

ARDEX W 820 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, hohe Temperaturen verkürzen diese.

Praxistipp

Das Einlegen eines Malervlieses ist in allen genannten Verarbeitungsvarianten möglich. Um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen, wird der aufgetragene Mörtel mit einer R1 Zahnleiste abgekämmt. Ein geeignetes Malervlies ist im Anschluss im frischen Zustand nach Angaben des Herstellers einzulegen.

Zum Schleifen der Oberfläche von ARDEX W 820 empfehlen sich Schleifmittel mit der Körnung 180-240 der Firmen MIRKA und Festool.

*Gemäß der ÖNORM B 3415 auf Gips- und Gipsfaserplatten

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Konsistenz	Komponente A	Komponente B
		11 - 12,5 l Wasser	25 kg Pulver
		1 RT Wasser	2 RT Pulver
	Maschinenverarbeitung - je nach Leistungsanforderung der Maschine	11 - 16 l Wasser	25 kg Pulver
	Rollanwendung	15 - 16 l Wasser	25 kg Pulver
Materialbedarf ca.	Bedingung	Materialbedarf	
	bei 11,0 - 12,5 l Wasser	1,0 kg Pulver je m ² und mm	
	bei 15,0 - 16,0 l Wasser	0,9 kg Pulver je m ² und mm	
	für Ausführungsstufe 1	280,43 g je m ²	
	für Ausführungsstufe 2	142,57 g je m ²	
Ausführungsstufe	Verbrauch	Ausführungsstufe	
	0,3 kg/m ²	1	
	0,1 kg/m ²	2 aufbauend auf 1	
	0,2 kg/m ²	3 aufbauend auf 2	
	1,0 kg/m ²	4, vollflächige Verspachtelung pro mm	
Schüttgewicht ca.	1,10 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,50 kg/l		
Produktklassifizierung	Fugenspachtel für Fugendeckstreifen, Typ 4B, nach EN 13963, nichtbrennbarer Stoff, Klasse A1 nach EN 13501, Teil 1, Dünnlagen-Gips-Trockenmörtel C6/20/2 nach DIN EN 13279		

ARDEX W 820

Universal Wandspachtelmasse

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	3 Stunde(n)
Anstrich- und Klebearbeiten	nach Trocknung
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca. 2 N/mm ²
Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca. 4 N/mm ²

Produktdetails

pH-Wert ca.	7
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	CP1 = Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, kennzeichnungsfrei
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

